

Inhalt

Vorbemerkung:	
Wozu „Methoden empirischer Sozialforschung?“	9
<i>1 Empirische Sozialforschung und empirische Theorie</i>	13
1.1 Vorbemerkungen zur Situation empirischer Sozialwissenschaft	13
1.1.1 Funktion von Wissenschaft in der Gesellschaft	13
1.1.2 Zum Verhältnis von Wissenschaft und Praxis	15
1.1.3 Zum Verhältnis von Grundlagenforschung und anwendungsorientierter Forschung	18
1.1.4 Zum Verhältnis von wissenschaftlicher „Erfahrung“ und Alltagserfahrung	21
1.2 Grundpositionen der Erfahrungswissenschaft	23
1.2.1 Annahme der Existenz einer „tatsächlichen Welt“	23
1.2.2 Ordnung, Struktur, Gesetzmäßigkeiten	25
1.2.3 Empirische Erfahrung als Grundlage des Wissens	28
1.2.4 Wissenschaftstheoretische Orientierung des Lehrbuchs	32
1.3 Empirische Sozialforschung als „kritisch-rationale Wissenschaft“	33
1.3.1 Begriffsklärung	33
1.3.2 Einige Prinzipien der empirischen Forschungsmethode in der Version des „Kritischen Rationalismus“	34
1.3.3 Probleme und Dilemmata bei der Suche nach empirischen „Gesetzen“	39
1.3.4 Hypothesen und Theorien	48
1.3.5 Zum Verhältnis von empirischer Theorie und Realität	50
1.3.6 Hypothesentest und Theorieentwicklung im Wechselspiel von Theorie–Empirie–Theorie. Ein Beispiel	54
1.4 Empirische Verfahren und alternative Wissenschaftspositionen	58
1.4.1 Ähnliche Methoden – unterschiedliches Erkenntnisinteresse	58
1.4.2 Einige Unterschiede erkenntnistheoretischer Schulen	60
1.5 Literatur zu Kapitel 1	64

2	<i>Forschungsfragen, Forschungsdesign, Forschungsprozeß</i>	67
2.1	Fragestellungen und Forschungsansätze	67
2.2	Der Forschungsprozeß als eine Reihe ineinander verzahnter Entscheidungen	71
2.3	Entdeckungs-, Begründungs-, Verwertungszusammenhang	76
2.4	Forschungsplanung und Forschungsdesign	81
2.4.1	Das Modell wissenschaftlichen Erklärens	82
2.4.2	Das Design hypothesentestender Forschung	85
2.4.3	Experimente und Quasi-Experimente	91
2.4.4	Das Evaluationsdesign der Programmforschung	97
2.4.5	Das deskriptive Survey-Modell	102
2.5	Literatur zu Kap. 2	106
3	<i>Die empirische „Übersetzung“ des Forschungsproblems</i>	109
3.1	Problempräzisierung und Strukturierung des Untersuchungs- gegenstandes: dimensionale und semantische Analyse	109
3.2	Beispiel einer dimensionalen Analyse: Berufserfolg und soziale Herkunft	116
3.3	Beispiel einer semantischen Analyse: der theoretische Begriff „Entfremdung“	130
3.4	Zusammenfassung: dimensionale und semantische Analyse ..	141
3.5	Begriffe und Definitionen	145
3.5.1	Nominaldefinition I: Voraussetzungen	149
3.5.2	Begriffe und Begriffsarten: Funktionen, theoretischer und empirischer Bezug von Begriffen	151
3.5.3	Nominaldefinition II: Eigenschaften	155
3.5.4	Realdefinitionen	160
3.6	Literatur zu Kap. 3	163
4	<i>Strategien der Operationalisierung und Indikatorenauswahl</i> 165	
4.1	Indikatoren	166
4.2	Indexbildung	172
4.3	Operationalisierung	178
4.3.1	Der Vorgang der Operationalisierung	179
4.3.2	Gültigkeit – ein „Gütekriterium“ für die Operationalisierung ..	188
4.4	Literatur zu Kap. 4	194
5	<i>Messung und Datenerhebung in den Sozialwissenschaften</i> ..	197
5.1	Die Informationsgewinnung im Prozeß der empirischen Forschung	197
5.2	Exkurs: Die Rolle der Statistik bei empirischen Untersuchungen	199

5.2.1	Statistik als Modelldenken	199
5.2.2	„Quantitative“ oder „qualitative“ Verfahren in den Sozialwissenschaften?	202
5.2.3	Statistik und Individualität	205
5.3	Variablenbildung; Datenmatrix	207
5.3.1	Grundlagen: Messen und Meßniveaus	207
5.3.2	Variablenkonstruktion	213
5.3.3	Die Datenmatrix; Prinzipien der Datensammlung	217
5.4	Grundlagen der axiomatischen Meßtheorie	225
5.4.1	Grundbegriffe	225
5.4.2	Die Meß-Skala	228
5.4.3	Skalentypen (Meßniveaus)	231
5.4.4	Skalentypen und zulässige Aussagen; empirisch sinnvolle/sinnlose Statistik	235
5.5	Indexmessung (Messen als Indexbildung)	237
5.6	Zuverlässigkeit (Reliabilität) der Messung	240
5.7	Literatur zu Kap. 5	244
6	<i>Auswahlverfahren</i>	247
6.1	Zentrale Begriffe: Grundgesamtheit, Auswahl-, Erhebungs- und Untersuchungseinheiten	249
6.2	Anforderungen an die Stichprobenkonstruktion	258
6.3	Typen von Auswahlverfahren (Überblick)	260
6.4	Nicht zufallsgesteuerte Auswahlverfahren	261
6.4.1	Willkürliche Auswahl	261
6.4.2	Bewußte Auswahlen	262
6.4.3	Quoten-Auswahl (quota-sample)	266
6.5	Zufallsgesteuerte Auswahlverfahren	273
6.5.1	Verfahren zur Erstellung einfacher Zufallsauswahlen	277
6.5.2	Verfahren zur Erstellung komplexer Zufallsauswahlen	282
6.5.3	Random-Route-Verfahren (Zufallsweg)	289
6.6	Zusammenfassung	291
6.7	Literatur zu Kap. 6	295
7	<i>Datenerhebungsinstrumente der empirischen Sozialforschung</i>	297
7.1	Empirische Inhaltsanalyse	298
7.1.1	Das (vereinfachte) Modell sozialer Kommunikation	303
7.1.2	Die Entwicklung des inhaltsanalytischen Kategoriensystems	305
7.1.3	Anforderungen an das Kategoriensystem	312
7.1.4	Phasen der Inhaltsanalyse (Zusammenfassende Darstellung)	315

7.1.5	Verschiedene inhaltsanalytische Ansätze	320
7.2	Beobachtung	323
7.2.1	Arten der Beobachtung	326
7.2.2	Anwendungsprobleme bei der systematischen Beobachtung	328
7.3	Befragung	335
7.3.1	Eigenschaften der Interview-Situation	337
7.3.2	Nochmals: Das Modell sozialer Kommunikation (erweitert)	341
7.3.3	Die Lehre von der Frage und vom Fragebogen	346
7.3.4	Beispiel für einen Fragebogen (mündliches Einzelinterview)	366
7.4	Vergleich der Erhebungsinstrumente Inhaltsanalyse, Beobachtung, Befragung	369
7.4.1	Besonderheiten und Ähnlichkeiten: Die Inhaltsanalyse als Basismodell	369
7.4.2	Zuverlässigkeit, Gültigkeit, Repräsentativität	373
7.5	Literatur zu Kap. 7	382
8	<i>Methoden und Modelle der deskriptiven Statistik</i>	389
8.1	Einige zentrale Begriffe	392
8.2	Univariate Statistik	398
8.2.1	Häufigkeitsverteilungen	398
8.2.2	Die Darstellung von Häufigkeitsverteilungen	403
8.2.3	Maße der zentralen Tendenz einer Verteilung	408
8.2.4	Streuungsmaße	419
8.2.5	Messung der Konzentration einer Verteilung	427
8.3	Bivariate Statistik	441
8.3.1	Modelle zur Messung der „statistischen Beziehung“	446
8.3.2	Tabellenanalyse	454
8.3.3	Lineare Einfachregression	474
8.3.4	Korrelationsrechnung	484
8.4	Literatur zu Kap. 8	497
9	<i>Typen und Konzepte empirischer Sozialforschung</i>	499
9.1	Spezielle Untersuchungsanordnungen	499
9.2	Alternative Forschungsparadigmen: Qualitative Sozialforschung und Aktionsforschung	511
9.2.1	Handlungsforschung (action research)	515
9.2.2	Ansätze qualitativer Sozialforschung	519
9.3	Literatur zu Kap. 9	524
	Sachregister	533